

THERMOWALL WDVS

Die ökologische Systemlösung
für mineralische Untergründe



Inhalt

Thermowall WDVS	3	Verarbeitungshinweise	13
Die Systemlösung für mineralische Untergründe ...	3	Generelle Verarbeitungshinweise	13
Die gute Fassade	3	Montage des Sockelprofils	13
Von Natur aus robust	4	Aufbringen der Streichdichtung	14
Fenster- und Türanschlüsse mit System	5	Verklebung der Dämmplatten	15
Beim Putz die Wahl	6	Montage der Dämmplatten	16
Hauptkomponenten und Systemaufbau	7	Verdübelung der Dämmplatten	18
Planungshinweise	9	Verdübelung im Detail	19
Generelle Planungshinweise	9	Aufbringen des Unterputzes	21
Überprüfung der Tragfähigkeit	10	Einsatz von Spritzwasserschutz	22
Kalkulation des Dübelbedarfs	10	Auftragen des Voranstrichs	23
Berechnung der Wärmebrückenwirkung	12	Aufbringen des Oberputzes	24
Gestaltung der Freibewitterung	12	Anstrich der Fassade	26
Entwerfen der Farbgestaltung	12	Befestigen von Lasten	28
		Konstruktionsdetails	29
		Materialverzeichnis	38

Vorteile

- Zeitsparende und einfache Verlegung
- Sehr guter sommerlicher Hitzeschutz und winterlicher Wärmeschutz
- Hervorragende Wärmespeicherkapazität
- Algenschutz
- Stossicher
- Diffusionsoffen und feuchtigkeitsregulierend für ein wohngesundes Raumklima
- Nachhaltiger Dämmstoff aus Holz
- Gute Schalldämmung



THERMOWALL WDVS

Die Systemlösung für mineralische Untergründe

Die Fassadendämmung ist zum wichtigen Thema für Hausbesitzer geworden. Ein gutes Wärmedämmverbundsystem schützt zuverlässig vor winterlicher Kälte, sommerlicher Hitze und sorgt für ein gesundes Wohnklima. Steigende Heizkosten und Bestrebungen den CO₂-Ausstoss erheblich zu senken treiben diese Entwicklung voran. Für das Handwerk bietet sich daraus eine Chance für Wachstum – besonders mit einer effizienten und nachhaltigen Systemlösung in der Hinterhand.

Thermowall WDVS ist für die direkte Verwendung auf Mauerwerk und Beton bestens geeignet. Herzstück sind die einschichtigen, homogenen verputzbaren Holzfaserdämmplatten – hergestellt aus einem nachhaltigen Rohstoff und produziert in Deutschland. Im perfekten Zusammenspiel von Dämmung und Putzkomponenten bietet Thermowall WDVS besonders zugfähige Argumente.

Die gute Fassade

Die Fassade ist das Aushängeschild eines Gebäudes.

Bieten Sie Ihren Kunden eine hohe Wärmespeicherkapazität, welche die Fassade in den abendlichen Stunden länger warm und damit trocken hält. Dies hemmt den Algen- und Pilzbewuchs. Anstriche mit fungizid- und algizidhaltigen Farben sind in der Regel nicht mehr notwendig.

► Die Fassade bleibt länger schön.

Punkten Sie mit der Tatsache, dass Thermowall WDVS Anpralllasten besser trotz als die meisten anderen Wärmedämmverbundsysteme. Thermowall WDVS minimiert dank des optimierten Rohdichtespektrums der Holzfaserdämmplatten Spannungen aus möglichen Bauteilbewegungen.

► Die Fassade ist langlebiger.



Von Natur aus robust

Energieeffizienz ist gut für die Natur, gut für das Gebäude und gut für den Bewohner.

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Der Einsatz von Holzfaserdämmung puffert CO₂ und hat deshalb eine im Vergleich zu anderen Wärmedämmstoffen herausragende Klimabilanz.

- ▶ Die Natur profitiert durch die Reduktion von Treibhausgas.

Schaffen Sie ein gutes Raumklima. Dank des Feuchte-managements und der hohen Diffusionsoffenheit hält Thermowall WDVS die Gebäudekonstruktion nachhaltig trocken.

- ▶ Das Gebäude hat eine grössere Wohnbehaglichkeit.

Liefere Sie einen hervorragenden Schallschutz. Dank der offenporigen Struktur und der geringen dynamischen Steifigkeit ist Holzfaser besonders geräuschkämpfend.

- ▶ Die Bewohner gewinnen einen höheren Wohnkomfort.

Fenster- und Türanschlüsse mit System

Der optimale Fenster- und Türanschluss sichert die Dauerhaftigkeit des WDVS.

Nehmen Sie die für die Dichtigkeit relevanten Arbeitsgänge selbst in die Hand. Als Dämmstoffhersteller berücksichtigt GUTEX in der Systemlösung Implio alle relevanten Details für eine dauerhaft einwandfreie Abdichtung.

► Fenster- und Türanschlüsse sind einfach und sicher.

Ziehen Sie eine Systemlösung aus der Schublade. GUTEX unterstützt Sie bereits in der Planungsphase mit Konstruktionsvorschlägen, fertigen Ausschreibungstexten und Beratung.

► Die Ausführung ist gut vorbereitet.

Gewinnen Sie Sicherheit beim Fenster- und Türanschluss. Implio ist eine nach ift-Richtlinien geprüfte Systemlösung mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten.

► Das Risiko möglicher Bauschäden nimmt ab und die Arbeitszeit sinkt.

Implio ist in zwei Varianten verfügbar:

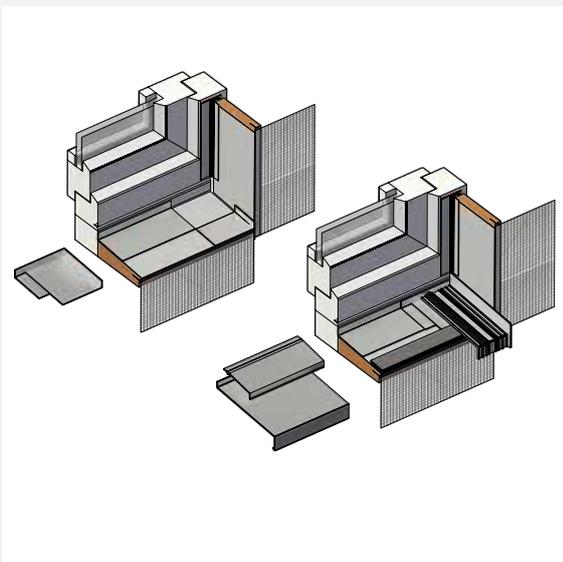
Implio P

ist das Komplettsystem für Fenster- und Türöffnungen. Es beinhaltet Keilplatten und Laibungsplatten sowie Rollladen- und Raffstorenkästen. Die integrierten Putzprofile und Gewebefahnen sowie die Kaschierung reduzieren die Arbeitsschritte auf ein Minimum.

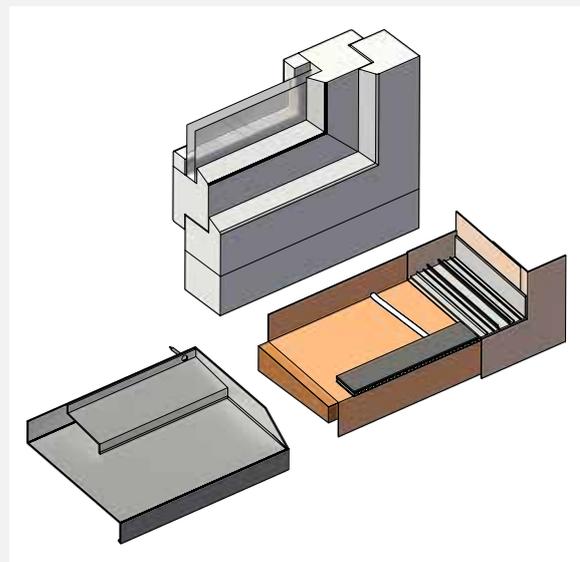
Implio F

konzentriert sich auf die zweite Dichtebene im unteren Anschlussbereich von Fenster- und Türöffnungen. Mit der Folienkeilplatte und selbstklebenden Fenster- und Fassadenecken bietet es die wesentlichen Komponenten für einen sicheren Fenster- und Türanschluss.

Implio P



Implio F





Beim Putz die Wahl

Flexibilität im Einkauf spart Zeit und Geld.

Gewinnen Sie Freiheit bei der Wahl des Putzherstellers. Die speziell für Holzweichfaserdämmplatten abgestimmten Putzsysteme der hier aufgeführten Putzhersteller haben sich seit Jahren bewährt und können in Kombi-

nation mit den GUTEX Thermowall/-L Dämmplatten verwendet werden. Die Produktempfehlungen und Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Putzhersteller sind zwingend einzuhalten.

► Dadurch stellen sie sicher, ihren Kunden höchste Gewährleistungssicherheit geben zu können.



Fixit AG
www.fixit.ch



Granol AG
www.granol.ch



Greutol AG
www.greutol.ch



GUTEX Schweiz GmbH
www.gutex.ch



HAGA AG Naturbaustoffe
www.haganatur.ch



RÖFIX AG
www.roefix.ch

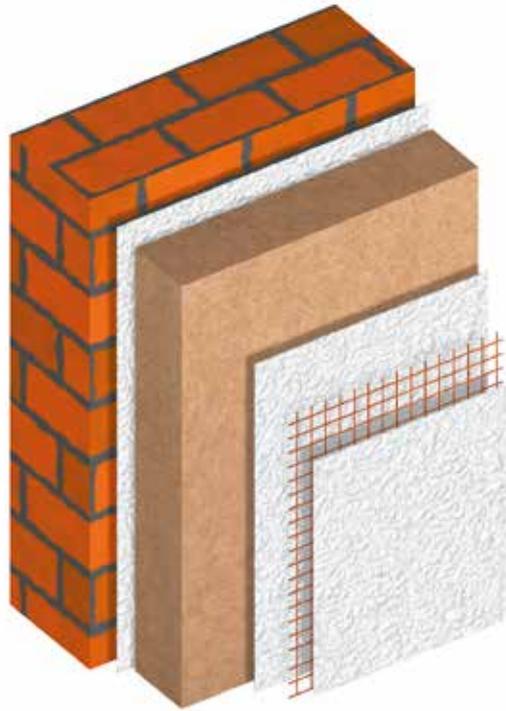


Saint-Gobain Weber AG
www.ch.weber



Sto AG
www.stoag.ch

HAUPTKOMPONENTEN UND SYSTEMAUFBAU



Klebemörtel

GUTEX Klebe- und Spachtelputz sorgt in der Klebeschicht für die Haftung auf dem Mauerwerk.

Dämmplatte

GUTEX Thermowall und GUTEX Thermowall-L sind feuchteunempfindliche, diffusionsoffene und ökologische Holzfaserdämmplatten für die Dämmung des Gebäudes.

Dübel

GUTEX WDVS Thermoschraubdübel stellen die zusätzliche mechanische Befestigung in der Fläche sicher.

Armierung

GUTEX Klebe- und Spachtelputz dient als Armierungsmörtel. Der Unterputz kann mit einer Kratz- und einer Armierungsspachtelung in zwei Arbeitsgängen oder alternativ dazu im Nass-in-Nass-Verfahren in einem Arbeitsgang aufgebracht werden. GUTEX Universal-Armierungsgewebe vermeidet Rissbildungen im Putz.

Spritzwasserschutz

GUTEX Sockelanstrich erlaubt als optionaler Spritzwasserschutz die Montage schon ab 5 cm über der Geländeoberkante.

Voranstrich

GUTEX Isoliergrund reguliert als Haftvermittler das Saugverhalten des Untergrunds und verhindert somit ein zu schnelles Aushärten des Oberputzes. Gleichzeitig gibt er dem Unterputz den ersten Wetterschutz. Der mit dem Voranstrich versehene Unterputz kann längere Zeit offenstehen, bevor der Oberputz aufgebracht werden muss.

Oberputz

GUTEX Oberputz Eco, GUTEX Combiputz und GUTEX Combi-Silikonharzputz geben der Fassade mit unterschiedlichen Putzstrukturen, Korngrößen und Farben ihre Optik.

Anstrich

GUTEX Mineralfarbe Eco, GUTEX Combi-Mineralfarbe und GUTEX Combi-Mineralfarbe PV schützen vor Witterungseinflüssen, beugen gegebenenfalls durch das Eco-Wirkprinzip bzw. durch gekapselte biozide Wirkstoffe dem Algen- oder Pilzbefall vor und sorgen für ein einheitliches Erscheinungsbild.



PLANUNGSHINWEISE

Generelle Planungshinweise

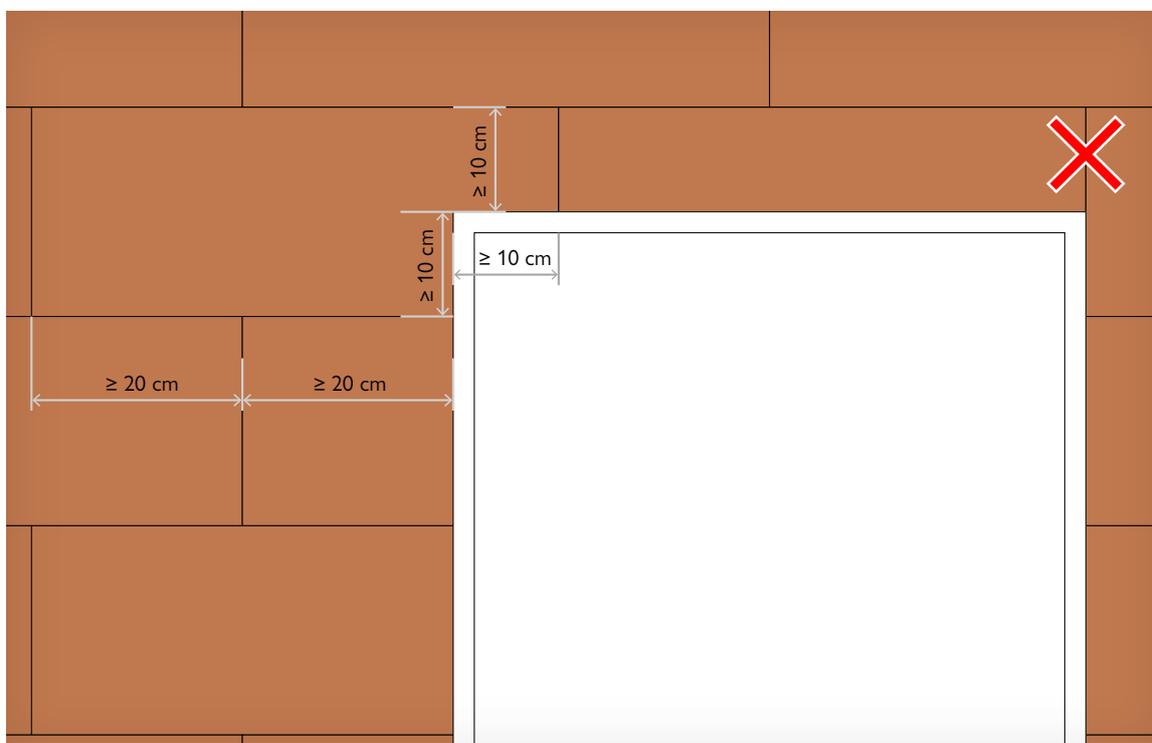
Ab einer Fassadenlänge von 15 m sollten Sie eine Dehnungsfuge vorsehen. Bei vertikalen und horizontalen Untergrundwechseln müssen Sie eine Bewegungsfuge einbauen.

Die Holzfaserdämmplatten verlegen Sie im Verbund. Planen Sie einen Versatz von mindestens 20 cm.

An den Öffnungsecken von Fenstern oder Türen müssen Sie Plattenstösse vermeiden. Führen Sie

sämtliche Durchdringungen bzw. Anschlüsse an angrenzende Bauteile bereits in der Plattenebene zum Beispiel mit GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht aus.

Beachten Sie gegebenenfalls den Brandschutz am Kamin. Bei einer längeren Temperatureinwirkung von über 110 °C wie etwa im Bereich von Solaranlagen nehmen Sie besondere Massnahmen vor.



An den Öffnungsecken von Fenstern oder Türen müssen Sie Plattenstösse vermeiden.

Überprüfung der Tragfähigkeit

Der Untergrund muss tragfähig sein. Bei mineralischen Aussenwänden ohne Putz können Sie in der Regel eine ausreichende Festigkeit für den Einsatz von Dämmstoffdübeln voraussetzen. Prüfen Sie ansonsten die Tragfähigkeit.

Bei Untergründen, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, müssen Sie Dübelzugversuche durchführen und danach den Dübelbedarf berechnen.

Bei einem vorhandenen Altputz führen Sie eine Klebprobe durch. Diese ist bestanden, wenn der Bruch in der Dämmplatte auftritt. Andernfalls muss der Altputz entfernt bzw. ertüchtigt werden.

Verankerungsgruppe	Verankerungsgrund	Mindestrohdichte [kg/dm ³]	Mindestdruckfestigkeit [N/mm ²]	Charakteristische Zugtragfähigkeit [kN/Dübel]	Bohrverfahren
A	Normalbeton C12/15 - C50/60			1,5	Hammer
A	Wetterschale aus Normalbeton C12/15 - C50/60			1,5	Hammer
B	Mauerziegel (Mz)	1,8	12	1,5	Hammer
B	Kalksandvollstein (KS)	1,8	12	1,5	Hammer
C	Hochlochziegel (HLz)	1,2	12	1,2	Drehbohren
C	Hochlochziegel (HLz)	0,8	12	0,7	Hammer
C	Hochlochziegel (HLz) 250x380x235 mm			0,75	Drehbohren
C	Kalksandlochsteine KSL	1,6	12	1,5	Hammer
C	Hohlblöcke aus Leichtbeton (Hbl)	0,5	2	0,6	Hammer
D	Vollsteine aus Leichtbeton (V)	0,9	4	0,6	Drehbohren
D	Haufwerksporiger Leichtbeton (LAC)	1,8	4	0,9	Hammer
E	Porenbeton (AAC)	0,4	2	0,75	Drehbohren

Kalkulation des Dübelbedarfs

Die Mindestlänge der GUTEX WDVS Thermoschraubdübel ergibt sich aus der Summe von Plattendicke, Klebeschicht und Mindesteindringtiefe. Nur Befestigungen im tragfähigen Untergrund sind statisch wirksam. Eventuell vorhandene Altputzschichten zählen nicht dazu. Sie müssen diese hinzurechnen.

- In den Nutzungskategorien A bis D beträgt die Mindesteindringtiefe des GUTEX WDVS Thermoschraubdübel 25 mm.
- In der Nutzungskategorie E beträgt die Mindesteindringtiefe des GUTEX WDVS Thermoschraubdübel 65 mm.

Aus der Tabelle können Sie den massgebenden Windsog für die Bemessung der Befestigung nach dem vereinfachten Verfahren ermitteln. Dies gilt nur für die Windzonen 1 und 3. Zusätzlich ist hierzu die jeweilige Geländekategorie zu beachten.

Für eine genauere Beurteilung sowie weitergehende Anwendungsgebiete beachten sie die Dübelrichtlinie des V-WDVS Schweiz sowie die SIA 261.

Windsog (kN/m²) je nach Gebäudehöhe

Referenzstaudruck	Gelände-Kategorie	Gebäudehöhe bis 5 m		Gebäudehöhe bis 10 m	
		Regelbereich	Randbereich	Regelbereich	Randbereich
Windzone 1: 0,9 kN/m ²	Kategorie II: Seeufer	-1,27	-1,50	-1,45	-1,71
	Kategorie IIa: grosse Ebene	-1,05	-1,24	-1,22	-1,44
	Kategorie III: Ortschaften, freies Feld	-0,85	-1,00	-1,00	-1,17
	Kategorie IV: grossflächige Stadtgebiete	-0,61	-0,73	-0,73	-0,87
Windzone 2: 1,1 kN/m ²	Kategorie II: Seeufer	-1,43	-1,72	-1,62	-1,94
	Kategorie IIa: grosse Ebene	-1,17	-1,41	-1,35	-1,62
	Kategorie III: Ortschaften, freies Feld	-0,95	-1,15	-1,11	-1,33
	Kategorie IV: grossflächige Stadtgebiete	-0,68	-0,84	-0,81	-0,99
Windzone 3: 1,3 kN/m ²	Kategorie II: Seeufer	-1,70	-2,03	-1,91	-2,28
	Kategorie IIa: grosse Ebene	-1,40	-1,69	-1,60	-1,92
	Kategorie III: Ortschaften, freies Feld	-1,13	-1,37	-1,31	-1,57
	Kategorie IV: grossflächige Stadtgebiete	-0,83	-0,99	-0,97	-1,16

Auszug aus der Dübelrichtlinie des V-WDVS (Stand: 01/2024)

Mindestanzahl GUTEX WDVS Thermoschraubdübel pro Quadratmeter

Winddruck w_{ek} [kN/m ²]	-0,55	-1	-1,6
GUTEX Thermowall Fläche + Fuge	6	8	10
GUTEX Thermowall-L Fläche + Fuge	4	6	–
Winddruck w_{ek} [kN/m ²]	-0,88	-1,1	-1,32
GUTEX Thermowall-L nur Fläche	4	5	6

Bei der Verdübelung in Untergründen aus Hohlblocksteinen aus Leichtbeton (Hbl) und Vollsteinen aus Leichtbeton (V) erhöhen Sie die Mindestanzahl um je einen Dübel pro Quadratmeter.

Berechnung der Wärmebrückenwirkung

Berücksichtigen Sie die Wärmebrückenwirkung der GUTEX WDVS Thermoschraubdübel, sofern bei Dämmstoffdicken unter 100 mm mehr als 5 und bei Dämmstoffdicken zwischen 100 mm und 150 mm mehr als 4 GUTEX WDVS Thermo-

schraubdübel verwendet werden. Die erforderliche Erhöhung des U-Wertes beträgt 0,002 in W/m^2K pro Dübel/ m^2 . Bei Dämmstoffdicken > 150 mm ist die Wärmebrückenwirkung in jedem Fall zu berücksichtigen.

Gestaltung der Freibewitterung

Schützen Sie die Holzfaserdämmplatten und angrenzende Bauteilflächen in der Bauphase vor stehendem Wasser. Auch ablaufendes Regenwasser kann ein Problem darstellen, da es die angrenzenden Bauteile verunreinigt. Achten Sie auf eine entsprechende Wasserableitung.

Spätestens vier Wochen nach Anbringen der GUTEX Thermowall und GUTEX Thermowall-L

müssen Sie das Putzsystem aufbringen. Je nach Objekt können Sie die Freibewitterung durch Zusatzmassnahmen auf bis zu insgesamt fünf Monate verlängern:



Thermowall WDVS:
Winterfest auch ohne Putz

Entwerfen der Farbgestaltung

Für die farbliche Gestaltung legen Sie bei eingefärbten Putzen oder Anstrichen einen Hellbezugswert grösser als 20 zugrunde.

Mit der GUTEX Fassadenfarbe Solar Reflex sind auch Farbtöne mit einem Hellbezugswert ab 12 im Fassadenanstrich möglich; folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:

- Ein TSR-Wert (Solarreflexion) von grösser 25
- Die Verwendung eines Silikonharzputzes
- Ein tauwasserfreier Wand- und Putzaufbau inklusive Farbe
- Eine objektbezogene Freigabe



VERARBEITUNGSHINWEISE

Generelle Verarbeitungshinweise

Beachten Sie die folgenden Vorgaben und Empfehlungen, um die ordnungsgemässe Verarbeitung und reibungslose Montage des WDVS sicherzustellen.

- Lagern Sie den Holzfaserdämmstoff trocken.
- Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

- Der Untergrund muss trocken und sauber sein.
- Die Ebenheitstoleranz am Untergrund beträgt maximal 2 cm, optimal ist eine Ebenheitstoleranz von weniger als 1 cm.

Montage des Sockelprofils

Sofern kein vorspringender Sockel oder Übergang zu einer Sockeldämmung vorliegen, müssen Sie den unteren Abschluss mit der GUTEX SN71 Sockelschiene und dem GUTEX AP71 Aufsteckprofil oder einem gleichwertigem Systemabschluss herstellen.

Die Sockelhöhe muss mindestens 30 cm über der Geländeoberkante liegen. Mittels eines Sockelanstrichs kann die Sockelhöhe auf 5 cm über der Geländeoberkante reduziert werden.

Sorgen Sie an Stossstellen der GUTEX SN71 Sockelschiene für ausreichende Dehnungsfugen. Verwenden Sie dafür GUTEX SV71 Stossverbinder ohne diese jedoch straff einzubauen.

Verbinden Sie an Fassadenecken die GUTEX SN71 Sockelschiene mit GUTEX EV71 Eckverbinder.

Verwenden Sie bei Dämmstärken von 160 – 200 mm als Verbreiterung zusätzlich die GUTEX VL71 Verlängerung.



GUTEX Sockelschienenkomponenten

	Material	Länge	Breite
GUTEX SN71 Sockelschiene	Hart-PVC gefertigt nach DIN 16941	2000 mm	40 mm
GUTEX VL71 Verlängerung			
GUTEX AP71 Aufsteckprofil		2100 mm	
GUTEX SV71 Stossverbinder		1000 mm	20 mm
GUTEX EV71 Eckverbinder	Kunststoff		



Aufbringen der Streichdichtung

Damit keine Feuchtigkeit über die Strirnseite in die Dämmplatten eindringt, können Sie Sockel- und Anschlussbereiche zu Terrassen, Flachdächern, Vordächern, Gaubenwangen und vorstehenden Rollladenkästen mit der kapillARBrechenden und diffusionsfähigen GUTEX Streichdichtung beschichten. Wenn Sie die Freibewitte-

rung verlängern, müssen Sie die Sockel- und Anschlussbereiche beschichten.

Tragen Sie die Dispersion in zwei Anstrichen mit Zwischentrocknung auf.

GUTEX Streichdichtung



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft		min. 5 °C
Durchhärtungsdauer			3,5 h bei 21 °C/45% r.H. *
Verbrauch	auf der Fläche	bei zweimaligem Anstrich	0,8l/m ²
	auf der Schmalfläche		2l/m ²

* Vollständig durchgehärtet nach verschwinden der milchigen Optik.



Verklebung der Dämmplatten

Geben Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz dem Wasser im angegebenen Mischverhältnis zu und verrühren Sie die Mischung ca. 2 Minuten bis sie knotenfrei ist. Lassen Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz drei Minuten ruhen und mischen dann nochmal ca. 30 Sekunden nach.

Verkleben Sie die Holzfaserdämmplatten im Punkt-Wulstverfahren mit mindestens 40% Verklebungsfläche. Optimal ist eine Verklebungsfläche von 60%. Die Lage der Klebepunkte sollte in etwa mit dem späteren Dübelbild übereinstimmen. Bei ebenen Untergründen können Sie alternativ auch vollflächig verkleben.

Tragen Sie bei der vollflächigen Verklebung den Klebemörtel mit der Zahntraufel immer auf die Dämmplatte auf, auch wenn Sie zusätzlich Kleber auf dem Unter-

grund aufkämmen. Die Zahnung wählen Sie in Abhängigkeit von der Ebenheit des Untergrunds.

Kleben Sie die Holzfaserdämmplatten unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, mit Druck auf den Untergrund, so dass die beschriftete Seite nach aussen zeigt, und schwämmen diese leicht ein.

Die Abmessungen der Dämmplattenstücke betragen im flächigen Verbund mindestens 20 cm x 40 cm. Für Passstücke sind auch kleinere Abmessungen möglich. Um den Verschnitt zu minimieren, können Sie Plattenreste in Teilbereichen auch wenden.

Aus Gewichtsgründen können Sie Dämmplatten der ersten Reihe unverzüglich nach dem Ankleben mit je einem Dübel pro Dämmplatte fixieren.

GUTEX Klebe- und Spachtelputz



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Verarbeitungszeit		bei +20 °C 60 Minuten
Wasserzugabe		6,31 pro 25 kg
Durchhärtungsdauer		1 Tag/mm bei 20 °C/65% r.H.
Verbrauch	Armierung bei Holzweichfaser	6,5 kg/m ²
	pro mm Schichtdicke	1,3 kg/m ²
	Armierung	4,5 kg/m ²



Montage der Dämmplatten

Verlegen Sie die Holzfaserdämmplatten fugendicht im Verbund mit mindestens 20cm Versatz. Treten dennoch Plattenfugen auf, die grösser als 2mm sind, müssen Sie diese mit geeigneten Dichtmassen wie dem Kartuschenkleber GUTEX Fugendicht schliessen. Sind die Plattenfugen grösser als 5mm, füllen Sie diese mit GUTEX Thermowall/-L. Schliessen Sie immer die gesamte Tiefe der Fuge.

Stumpfkantige Dämmplatten ab 100mm Plattendicke verzahnen Sie im Eckbereich. Bei geringeren Plattendicken kann die Fuge senkrecht durchlaufen. Sie sollten die Dämmplatten dann geschossweise versetzen.

Bearbeiten Sie GUTEX Thermowall/-L mit gängigen Holzbearbeitungsmaschinen. Bei grossen Dämmstärken sollten Sie eine spezielle Dämmstoffsäge nutzen. Sorgen Sie für eine ausreichende Staubabsaugung.

GUTEX Thermowall



Rohdichte ρ	~ 160 kg/m ³
Einsatztemperatur	≤ 110 °C
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,040 W/mK
Druckspannung	CS(10/Y)100
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR10

GUTEX Thermowall-L



Rohdichte ρ	~ 110 kg/m ³
Einsatztemperatur	≤ 110 °C
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,038 W/mK
Druckspannung	CS(10/Y)50
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR7,5

GUTEX Fugendicht



Umgebungsluftfeuchtigkeit	Untergrund- und Luft	≤ min. 80 %
Verarbeitungstemperatur		5 – 40 °C
Hautbildungszeit		bei 23 ° C/ 50 % r.L.: 7 Minuten
Durchhärtungsdauer		10 h/mm bei 23 °C/50 % r.H.
Verbrauch		0,01 l/m
Ergiebigkeit	bei 40 mm Plattendicke	6 lfm/Kartusche *
	bei 60 mm Plattendicke	4 lfm/Kartusche *
	bei 80 mm Plattendicke	3 lfm/Kartusche *
	bei 100 mm Plattendicke	2 lfm/Kartusche *

* bei 3 mm Fugenbreite

Verdübelung der Dämmplatten

GUTEX Thermowall/-L müssen Sie verkleben und verdübeln. Setzen Sie die Dämmstoffdübel immer erst nach dem Aushärten der Verklebung.

Nehmen Sie für Plattenstärken von 20 mm bis 40 mm GUTEX SK 1208 Schraubdübel kurz. Diese nutzen Sie ausschliesslich im Bereich von Laibungen oder Ähnlichem.

Um die Bohrung in Dämmplatte und Mauerwerk in einem Arbeitsgang herzustellen, sollten Sie den GUTEX KB 92330 Kombi-Bohrer verwenden. Dieser weitet gleichzeitig die Bohrung in der Dämmplatte, damit der Dübelschaft passt.

Bringen Sie die Dämmstoffbefestigung bündig zur Plattenoberfläche ein. Halten Sie einen Mindestabstand des Dübelschafts zum Plattenrand von 150 mm und einen Mindestabstand zu den anderen Dübelschaften von 200 mm ein.

Den Kunststoffschaff für die Verschraubung des Dübels schliessen Sie vor dem Verputzen mit dem GUTEX Thermodübel-Verschlussstopfen. So verhindern Sie das Eindringen von Armiermasse. Damit stellen Sie die thermische Entkopplung der Schraube sicher.



GUTEX WDVS Thermoschraubdübel

Bohrnendurchmesser			8 mm
Bohrloch-tiefe im Mauerwerk	Oberflächen-bündige Montage	in Nutzungskategorie A, B, C, D	≥ 35 mm
		in Nutzungskategorie E	≥ 75 mm
	Vertiefte Montage	in Nutzungskategorie A, B, C, D	≥ 50 mm
		in Nutzungskategorie E	≥ 90 mm
Veranke-rungstiefe	in Nutzungskategorie A, B, C, D		≥ 25 mm
	in Nutzungskategorie E		≥ 65 mm



GUTEX SK 1208 Schraubdübel

Bohrnendurchmesser			8 mm
Bohrloch-tiefe im Mauerwerk	Oberflächen-bündige Montage	in Nutzungskategorie A, B, C, D	≥ 35 mm
		in Nutzungskategorie E	≥ 75 mm
	Vertiefte Montage	in Nutzungskategorie A, B, C, D	≥ 50 mm
		in Nutzungskategorie E	≥ 90 mm
Veranke-rungstiefe	in Nutzungskategorie A, B, C, D		≥ 25 mm
	in Nutzungskategorie E		≥ 65 mm



GUTEX Thermodübel-Verschlussstopfen

Durchmesser	15 mm
Länge	23 mm
Material	EPS

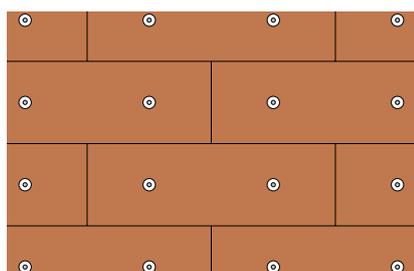


GUTEX KB 92330 Kombi-Bohrer

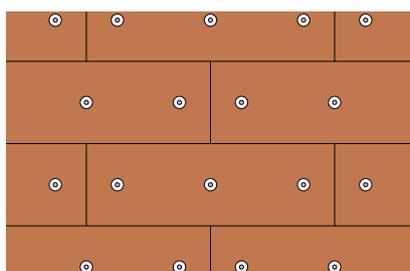
Durchmesser	Dübel	8 mm
	Dübelschaft	18 mm
Länge	150 mm	
Antriebsaufnahme	Backenfutter	

Verdübelung im Detail

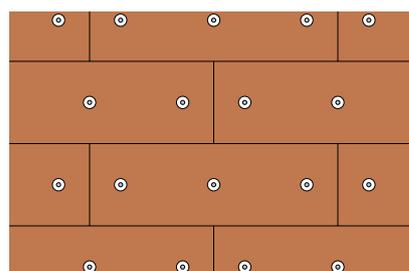
Über Kopf befestigen Sie Dämmplatten mit mindestens acht Dübeln pro Quadratmeter.



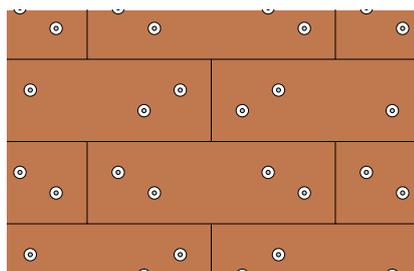
40 cm × 120 cm
4 Stück/m² (nur Plattenfläche)



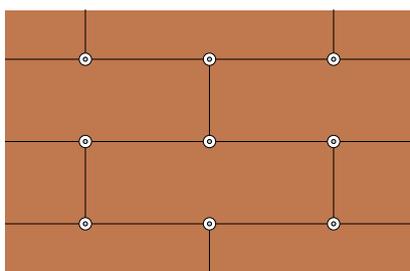
40 cm × 120 cm
5 Stück/m² (nur Plattenfläche)



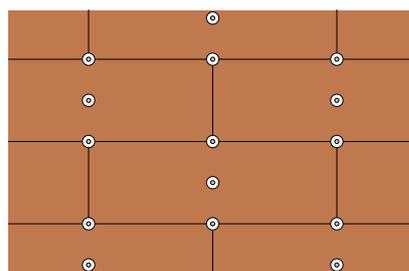
40 cm × 120 cm
6 Stück/m² (nur Plattenfläche)



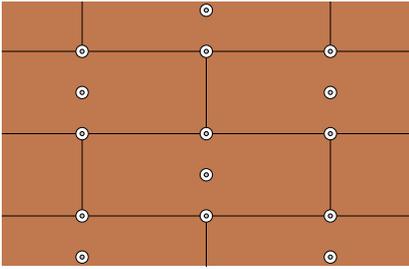
40 cm × 120 cm
7 Stück/m² (nur Plattenfläche)



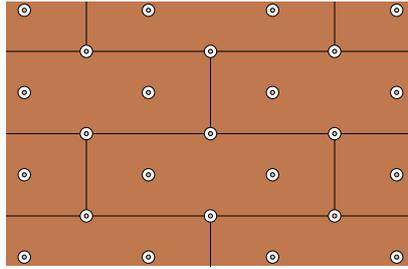
40 cm × 120 cm
4 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



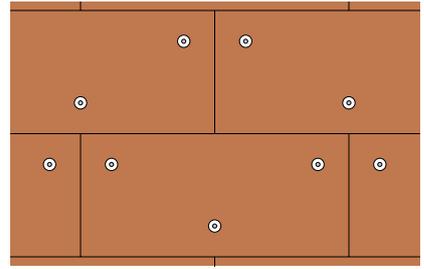
40 cm × 120 cm
5 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



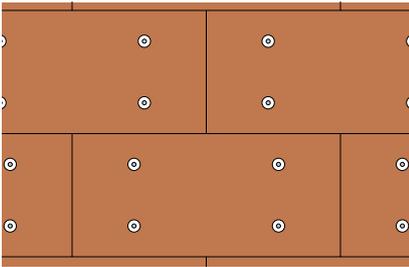
40 cm × 120 cm
6 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



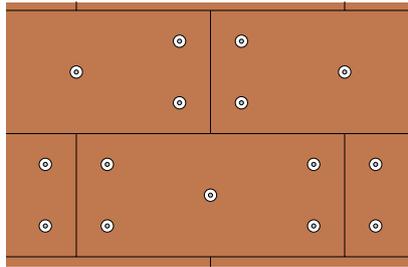
40 cm × 120 cm
7 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



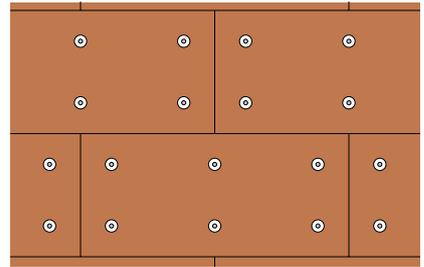
60 cm × 130 cm | 59 cm × 125 cm
4 Stück/m² (nur Plattenfläche)



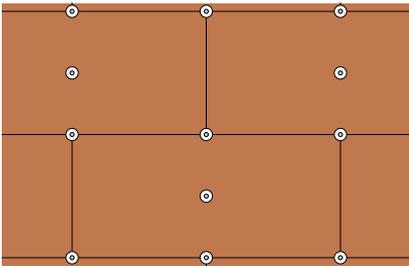
60 cm × 130 cm | 59 cm × 125 cm
5 Stück/m² (nur Plattenfläche)



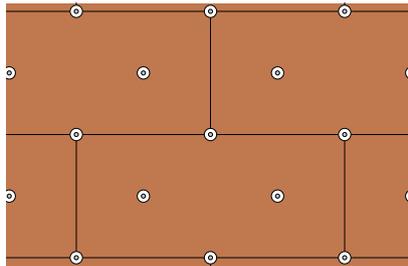
60 cm × 130 cm | 59 cm × 125 cm
6 Stück/m² (nur Plattenfläche)



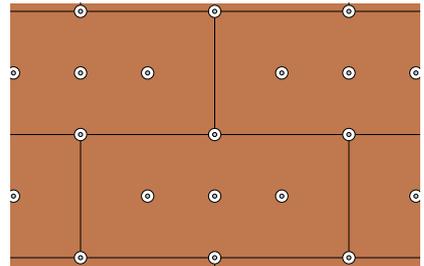
60 cm × 130 cm | 59 cm × 125 cm
7 Stück/m² (nur Plattenfläche)



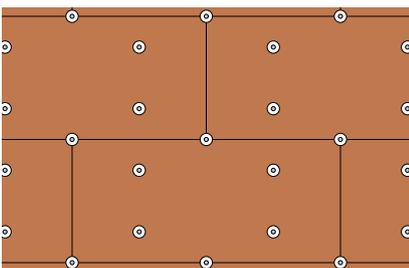
60 cm × 130 cm | 59 cm × 125 cm
4 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



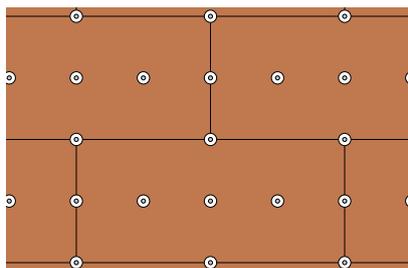
60 cm × 130 cm | 59 cm × 125 cm
5 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



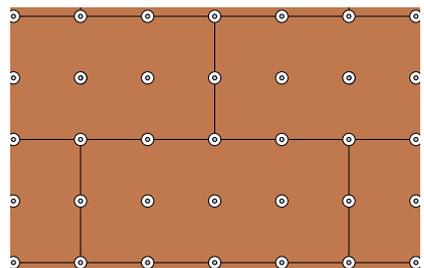
60 cm × 130 cm | 59 cm × 125 cm
6 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



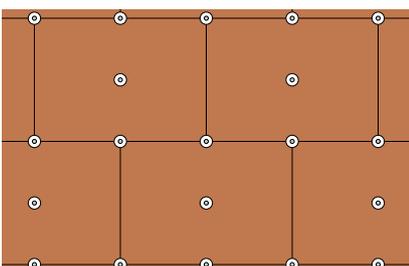
60 cm × 130 cm | 59 cm × 125 cm
7 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



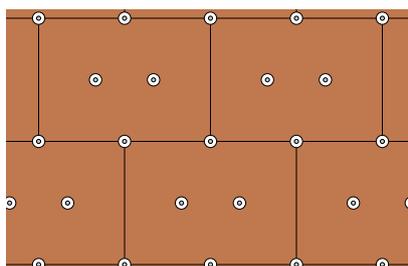
Format 60 cm × 130 cm | 59 cm × 125 cm
8 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



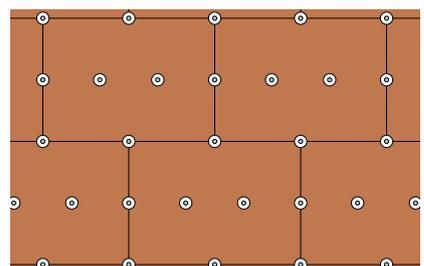
60 cm × 130 cm | 59 cm × 125 cm
10 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



83 cm × 60 cm
6 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



83 cm × 60 cm
8 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



83 cm × 60 cm
10 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)

Aufbringen des Unterputzes

Vor dem Aufbringen des Putzsystems muss die Fassade staub- und schmutzfrei sein. Beseitigen Sie Unebenheiten durch Schleifen oder Hobeln. Entfernen Sie Verunreinigungen.

Die Holzfeuchte ermitteln Sie mit einem für Holzfaserdämmplatten geeigneten Messgerät, zum Beispiel GANN Hydromette BL H 41. Für den Putzauftrag darf die Holzfeuchte der Platten 16 % nicht überschreiten. Der Unterschied der gemessenen Holzfeuchten am Objekt darf in angrenzenden Bereichen 2 % nicht überschreiten.

Geben Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz dem Wasser im angegebenen Mischverhältnis zu und verrühren Sie die Mischung ca. 2 Minuten, bis sie knotenfrei ist. Lassen Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz drei Minuten ruhen und mischen dann nochmal ca. 30 Sekunden nach.

Kratz-/Armierungsspachtelung: Tragen Sie den Unterputz mit einer Glättkelle oder maschinell auf. An-

schliessend ziehen Sie ihn mit einer Zahntraufel 8 mm oder Zahntraufel 10 mm ab. Tragen Sie den Armierungsmörtel mit einer Traufel plan auf die Kratzspachtelung auf, betten Sie das GUTEX Universal-Armierungsgewebe ein und spachteln Sie nass-in-nass noch einmal plan.

Nass-in-Nass-Verfahren: Bei der Verarbeitung in einem Arbeitsschritt müssen Sie besonders sorgfältig auf Schichtdicke und Lage des Gewebes achten. Tragen Sie den Putz mit einer Zahntraufel 10 mm oder maschinell auf, betten Sie das Armierungsgewebe ein und spachteln Sie es plan. Achten Sie darauf, dass keine Luftnester entstehen.

Damit die Armierung Bewegungen aus dem Untergrund sowie Spannungen aus thermischen Einflüssen aufnehmen kann, müssen Sie das Gewebe im äusseren Schichtdrittel einbetten. Gewebestösse arbeiten Sie mindestens 10 cm überlappend ein. An Fassadenöffnungen wie etwa Fenstern arbeiten Sie zusätzlich eine Diagonalarmierung ein.



GUTEX Klebe- und Spachtelputz

Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Verarbeitungszeit		bei +20 °C 60 Minuten
Wasserzugabe		6,3l pro 25 kg
Durchhärtungsdauer		1 Tag/mm bei 20 °C/65 % r.H.
Verbrauch	Armierung bei Holzweichfaser	6,5 kg/m ²
	pro mm Schichtdicke	1,3 kg/m ²

GUTEX Universal-Armierungsgewebe



	12231	14072
Verbrauch	1 lfm/m ²	
Maschenweite	4 × 4 mm	6 × 6 mm
Breite	1100 mm	

Einsatz von Spritzwasserschutz

Ist der untere Abschluss des Thermowall WDVS weniger als 30 cm über Geländeoberkante, müssen Sie im Spritzwasserbereich als Feuchtigkeitssperre GUTEX Sockelanstrich aufbringen.

Verwenden Sie unterhalb des unteren Abschlusses des Thermowall WDVS den feuchteunempfindlichen

GUTEX Sockelputz auf geeigneten Dämmplatten. Diesen können Sie auch filzen.

Tragen Sie GUTEX Sockelanstrich mit Pinsel oder Bürste auf den Unterputz auf.

GUTEX Sockelputz



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Verarbeitungszeit		bei +20 °C 30 Minuten
Wasserzugabe		5,5l pro 25 kg
Überarbeitbar nach		36 h bei 20 °C/65 % r.H.
Durchhärtungsdauer		1 Tag/mm bei 20 °C/65 % r.H.
Verbrauch	pro mm Schichtdicke	1,4 kg/m ²
	Verklebung	5,3 kg/m ²

GUTEX Sockelanstrich



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Wasserzugabe	Haft- oder Sperrgrund	≤ 10 %
Überarbeitbar nach		24 h bei 20 °C/65 % r.H.
Verbrauch	Feuchteschutzanstrich	0,5 kg/m ² *
	Grundierung	
	Abdichtung	3,9 kg/m ² *

* Angabe ohne Zement, mit Zementzugabe doppelter Wert.



Auftragen des Voranstrichs

Wir empfehlen Ihnen den optionalen Voranstrich. Sie müssen einen Voranstrich als Haftgrund vornehmen, wenn Sie zuvor den Sockel mit einem GUTEX Sockelanstrich bestrichen haben.

Tragen Sie GUTEX Isoliergrund mit Rolle oder Pinsel auf. Schützen Sie dabei die Umgebungsflächen.

GUTEX Isoliergrund



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Wasserzugabe		≤ 15 %
Überarbeitbar nach		24 h bei 20 °C/65 % r.H.
Durchhärtungsdauer		4,5 Tage bei 20 °C/65 % r.H.
Trocknungszeit		6 h bei 20 °C/65 % r.H.
Verbrauch	pro Anstrich	3,5 kg/m ²



Aufbringen des Oberputzes

Geben Sie den Mineralputz dem Wasser im angegebenen Mischverhältnis zu und verrühren Sie die Mischung ca. 2 Minuten bis sie knotenfrei ist. Lassen Sie den Mineralputz drei Minuten ruhen und mischen dann nochmal ca. 30 Sekunden nach.

Ziehen Sie den Mineralputz mit rostfreier Stahltraufel auf Korngrösse auf. Zur Strukturierung nutzen Sie eine Plastiktraufel, eine Moosgummischeibe oder ein PS-Brett. Sie können alle gängigen Feinputzmaschinen verwenden.

Rühren Sie den Silikonharzputz vor der Verarbeitung gut auf. Wenn Sie den Putz mit einer Maschine oder Pumpe verarbeiten, müssen Sie die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen.

Intensiv getöntes GUTEX Combi-Silikonharzputz verdünnen Sie nicht oder nur mit wenig Wasser. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen oder Farbtonintensität.

GUTEX Oberputz Eco



		14075	14077	14079
Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C		
Überarbeitbar nach		24 h bei 20 °C/65 % r.H.		
Durchhärtungsdauer		14 Tage bei 20 °C/65 % r.H.		
Verbrauch	Kratzputz	2,4 kg/m ²	3,1 kg/m ²	4,3 kg/m ²

GUTEX Combiputz



		10361	10362	10363
Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C		
Verarbeitungszeit		bei +20 °C 60 Minuten		
Wasserzugabe		7 l pro 25 kg		
Überarbeitbar nach		24 h bei 20 °C/65 % r.H.		
Durchhärtungsdauer		14 Tage bei 20 °C/65 % r.H.		
Verbrauch	Kratzputz	1,7 kg/m ²	2,3 kg/m ²	2,7 kg/m ²
	Rillenputz	1,8 kg/m ²	2,4 kg/m ²	2,8 kg/m ²

GUTEX Combi-Silikonharzputz



		11922	11923	11924
Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	min. 5 °C		
Verarbeitungszeit		bei +20 °C 60 Minuten		
Überarbeitbar nach		24 h bei 20 °C/65 % r.H.		
Durchhärtungsdauer		1 Tag/mm bei 20 °C/65 % r.H.		
Verbrauch	Kratzputz	2,3 kg/m ²	3 kg/m ²	4,3 kg/m ²



Anstrich der Fassade

Bei beiden Putzsystemen müssen Sie die Fassade in zwei Arbeitsgängen streichen. Für exponierte Lagen sollten Sie GUTEX Combi-Mineralfarbe PV verwenden.

Rühren Sie die Fassadenfarbe vor der Verarbeitung gut auf. Wenn Sie die Farbe mit einer Maschine oder Pumpe verarbeiten, müssen Sie die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen.

Intensiv getönte Fassadenfarbe verdünnen Sie nicht oder nur mit wenig Wasser. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen oder Farbtonintensität.

Tragen Sie die Fassadenfarbe vollflächig auf, indem Sie streichen, rollen oder airless-spritzen. Damit keine Streifen entstehen, müssen Sie während des Farbauftrags in den Übergängen nass-in-nass arbeiten.



GUTEX Mineralfarbe Eco

Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30°C *
Überarbeitbar nach		8 h bei 20°C/65% r.H.
Verdünnung	Schlussbeschichtung	≤ 10%
	Zwischenbeschichtung	
Verbrauch	bei zweimaligem Anstrich	0,35l/m ²
	pro Anstrich	0,18l/m ²

* Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3.

GUTEX Combi-Mineralfarbe



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Überarbeitbar nach		8 h bei 20 °C/65 % r.H.
Verdünnung	Schlussbeschichtung	≤ 5 %
	Zwischenbeschichtung	
Verbrauch	bei zweimaligem Anstrich	0,45 l/m ²
	pro Anstrich	0,23 l/m ²

GUTEX Fassadenfarbe Solar Reflex



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C *
Überarbeitbar nach		8 h bei 20 °C/65 % r.H.
Verdünnung	Schlussbeschichtung	≤ 5 %
	Zwischenbeschichtung	
Verbrauch	bei zweimaligem Anstrich	0,33 l/m ²
	pro Anstrich	0,17 l/m ²

* Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3.

GUTEX Combi-Mineralfarbe PV



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Überarbeitbar nach		8 h bei 20 °C/65 % r.H.
Verdünnung	Schlussbeschichtung	≤ 5 %
	Zwischenbeschichtung	
Verbrauch	bei zweimaligem Anstrich	0,37 l/m ²
	pro Anstrich	0,19 l/m ²

Befestigen von Lasten

Wenn Sie Lasten befestigen, nutzen Sie die Dämmstoffdübel Thermo oder Thermo Plus der Firma Tox. Passen Sie die Länge der Schrauben der Einschraubtiefe und der Dicke des zu befestigenden Bauteils an. Beachten Sie für GUTEX Thermowall die angegebenen Schraubendimensionen und Lastaufnahmen.

Schwere Lasten befestigen Sie durch die Dämmplatten und das Putzsystem im Untergrund, zum Beispiel mit

einem Abstandsmontagesystem TherMax der Firma fischer.

Dichten Sie die Stellen, an denen das Putzsystem durchdrungen wird, mit einer Abdichtmasse wie GUTEX Fugendicht oder GUTEX Implio Dichtkleber sorgfältig ab.

Beachten Sie die Montagehinweise und weitere Lastangaben des Dübelherstellers.

	Schraube ϕ [mm]	Vorbereitung Nenn- ϕ [mm]	Empfohlene Last F_{empf} [kN]
Thermo 50	4,5	6	0,05
Thermo 85	4,5	10	0,05
Thermo Plus 85	10	12	0,08

	Empfohlene Zuglast N_{empf} [kN] bei Verwendung metrischer Schrauben					Empfohlene Querlast V_{empf} [kN]
	Beton \geq C20/25	Vollziegel \geq Mz 12	Kalksandlochstein \geq KSL 12	Hochlochziegel \geq HLz 12	Porenbeton \geq AAC 4	WDVS \leq 240mm
UX 10 + TherMax 8	1,00	0,50	0,60	0,20	0,40	0,15
UX 12 + TherMax 10	1,00	0,70	0,80	0,30	0,60	0,20



GUTEX Fugendicht

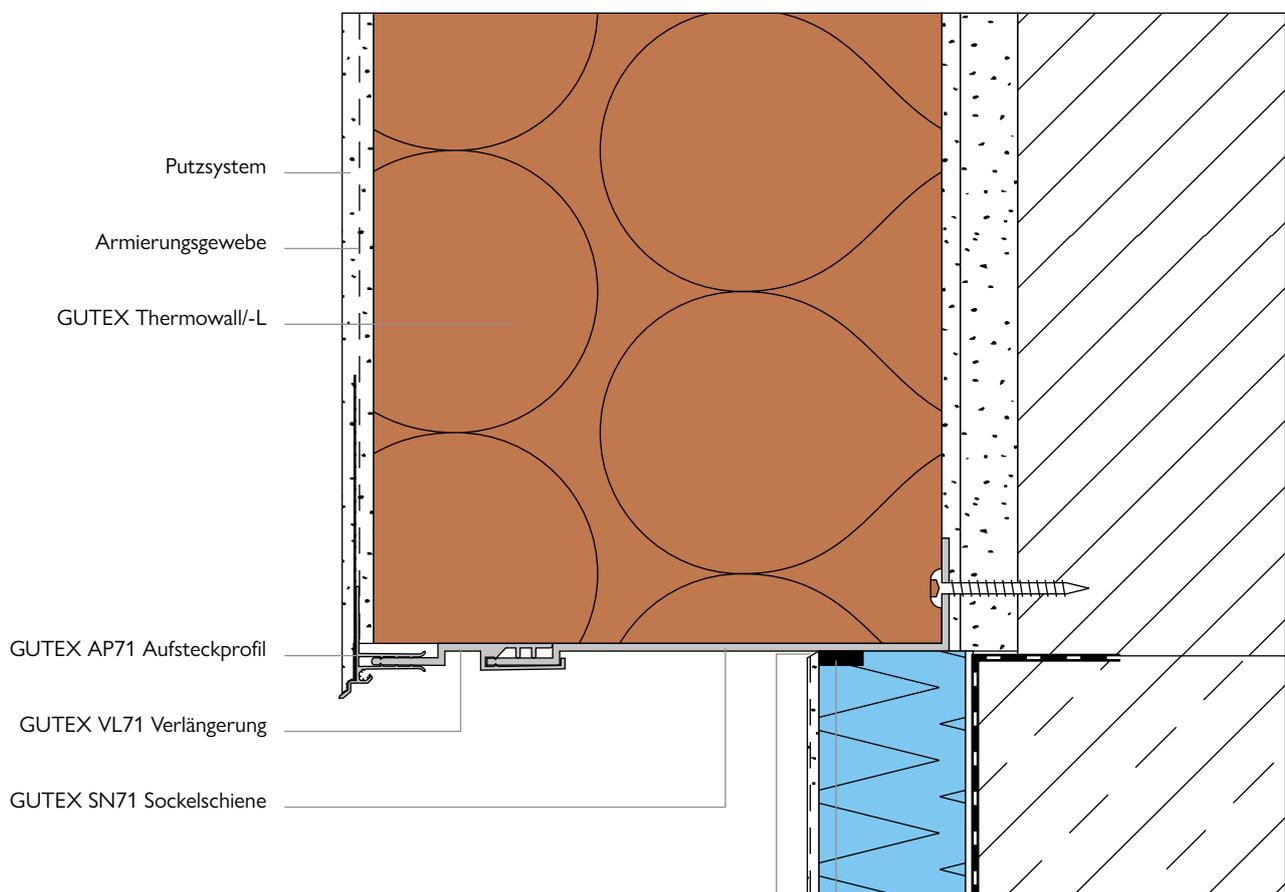
Umgebungsluftfeuchtigkeit	Untergrund- und Luft	$\leq 80\%$
Verarbeitungstemperatur		5 – 40 °C
Hautbildungszeit	bei 23 °C/50% r.L.: 7 Minuten	
Durchhärtungsdauer	10 h/mm bei 23 °C/50% r.H.	

KONSTRUKTIONSDETAILS

Abschluss des WDVS

Schliessen Sie mit dem GUTEX Sockelschienensystem das Thermowall WDVS nach unten an die zurückspringende Perimeterdämmung dauerhaft wind- und schlagregendicht an.

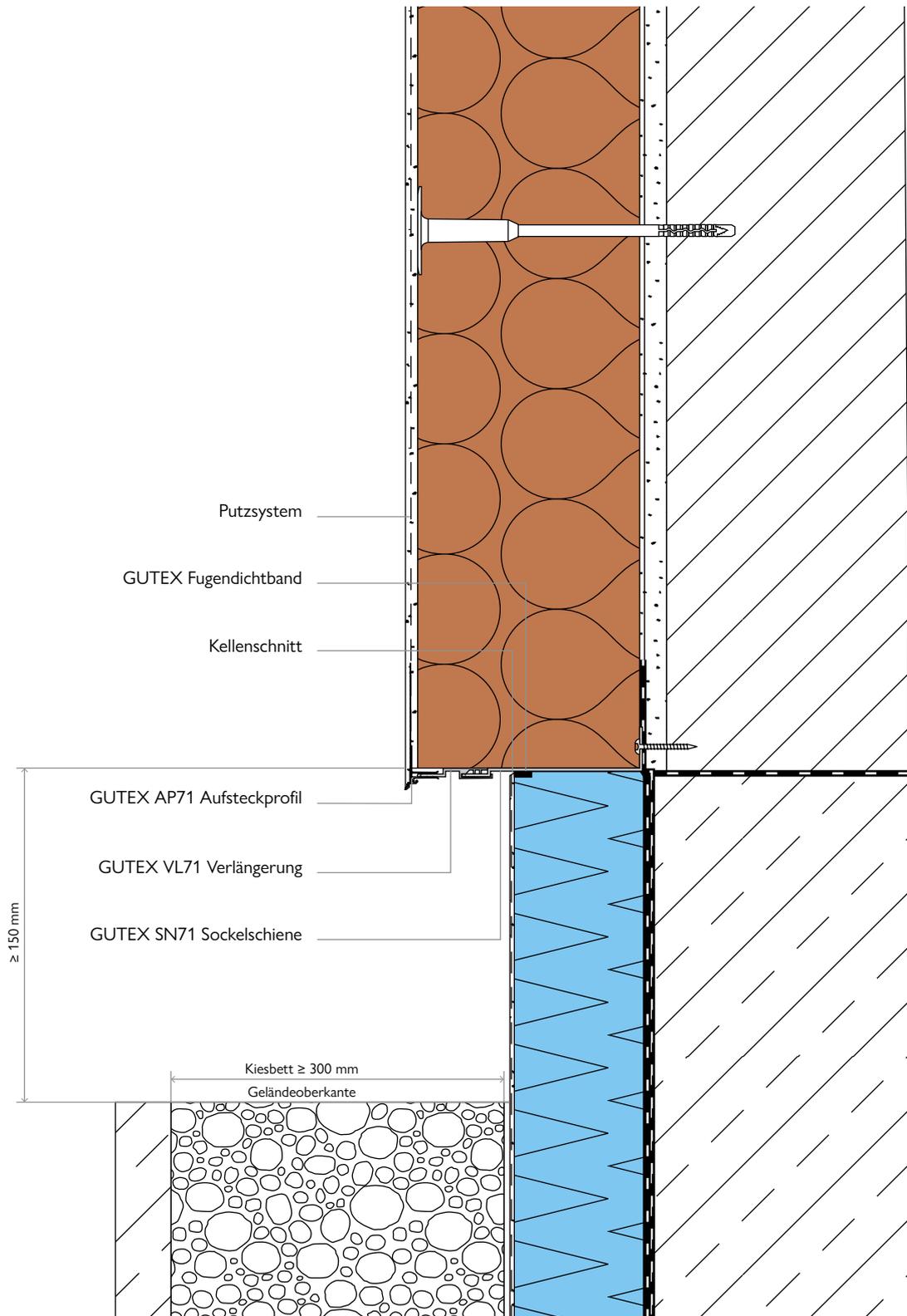
Detailnummer
2.5.010



Anschluss des Erd- und Spritzwasserbereichs

Beträgt der Abstand zur Geländeoberkante mehr als 300 mm, schliessen Sie die zurückspringende Perimeterdämmung mittels GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht an.

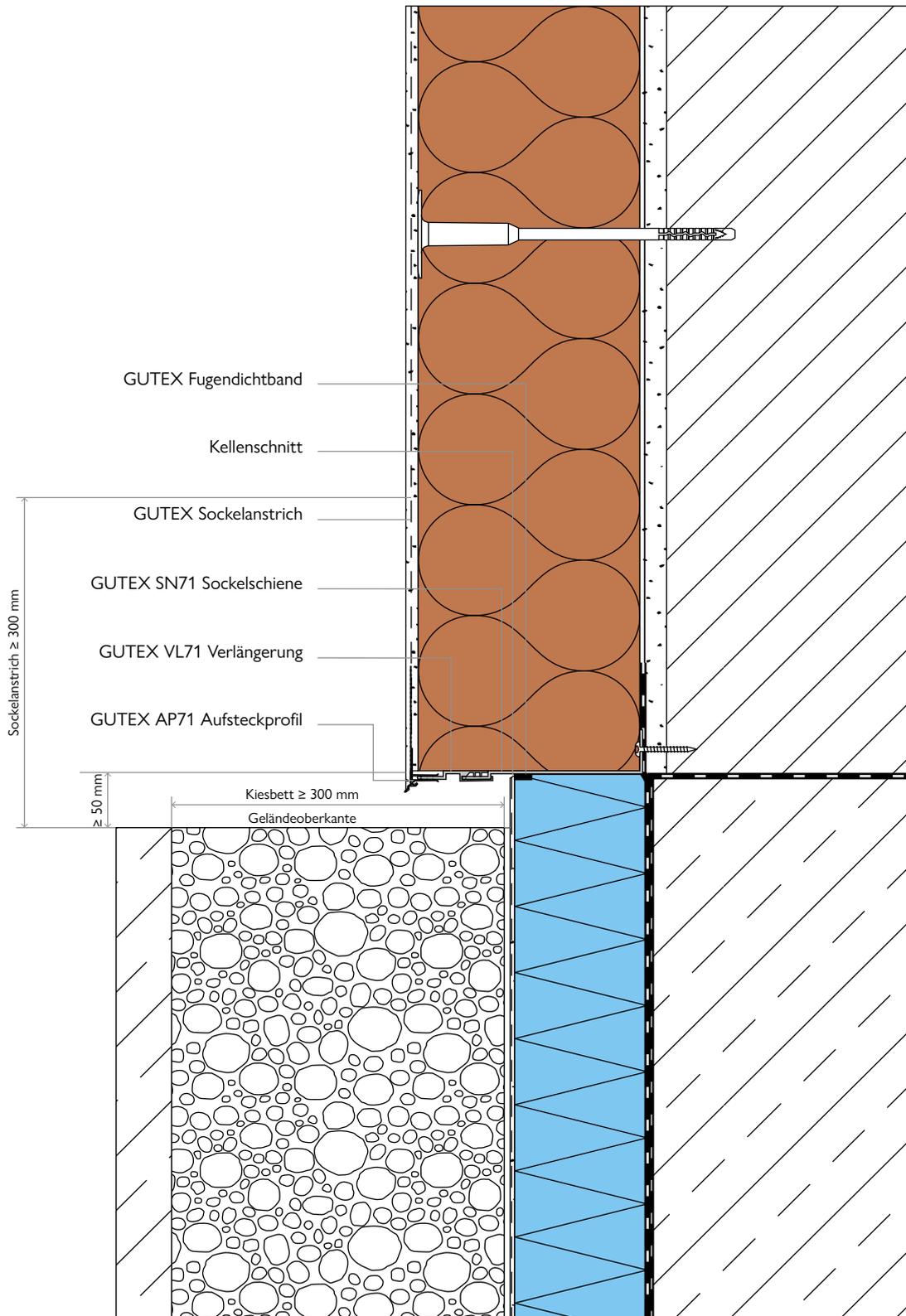
Detailnummer
2.5.102



Anschluss des Erd- und Spritzwasserbereichs mit Spritzwasserschutz

Beträgt der Abstand zur Geländeoberkante mehr als 50 mm jedoch weniger als 300 mm, können Sie mit dem zusätzlichen Spritzwasserschutz die zurückspringende Perimeterdämmung ebenfalls mittels GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht anschliessen.

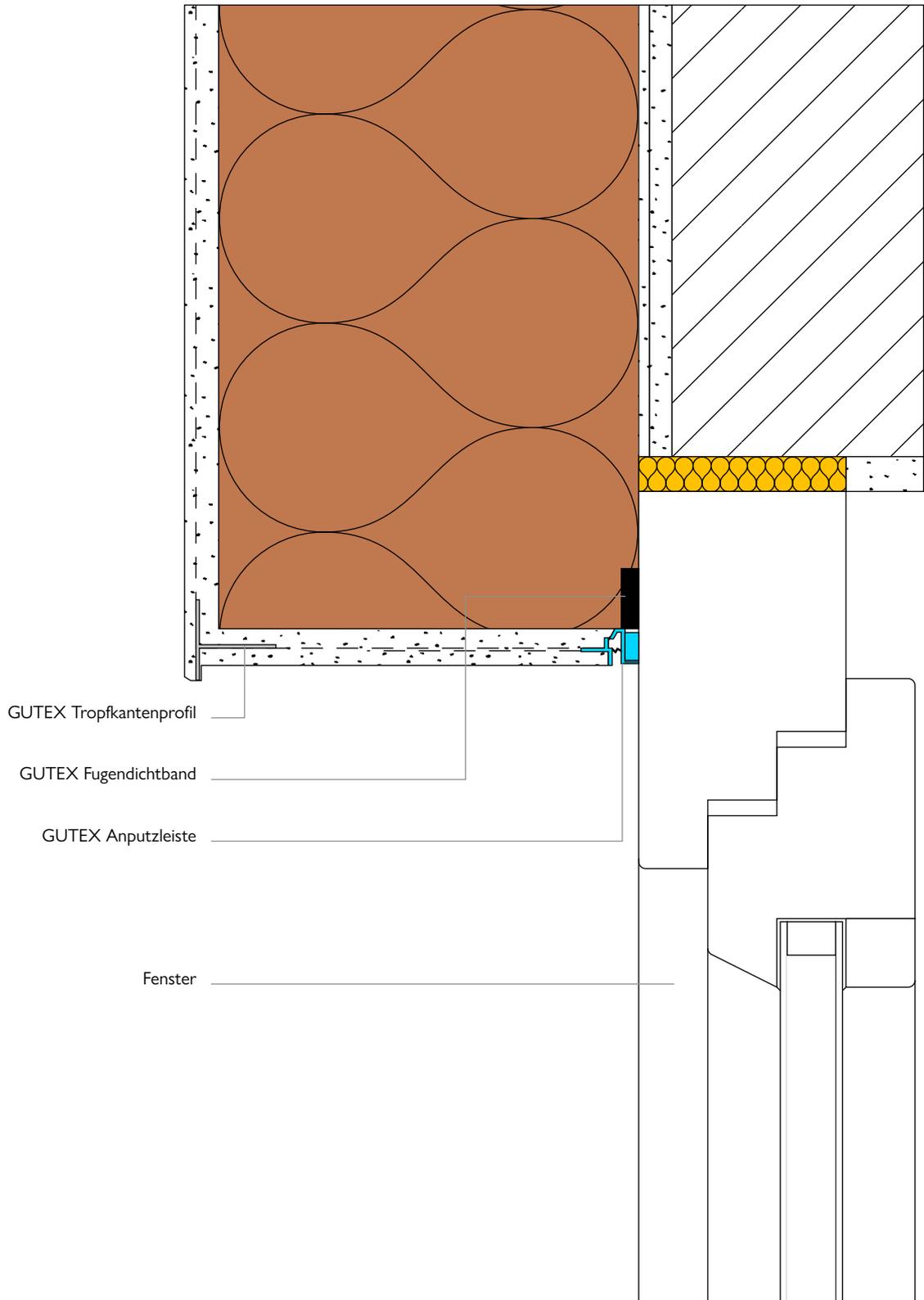
Detailnummer
2.5.104



Anschluss des Sturzes

Schliessen Sie die Laibung im Sturzbereich mittels GUTEX Fugendichtband und Kellenschnitt dauerhaft wind- und schlagregendicht. Alternativ zum Kellenschnitt können Sie die GUTEX Anputzleiste verwenden. Mit dem GUTEX Tropfkantenprofil bilden Sie eine Tropfkante.

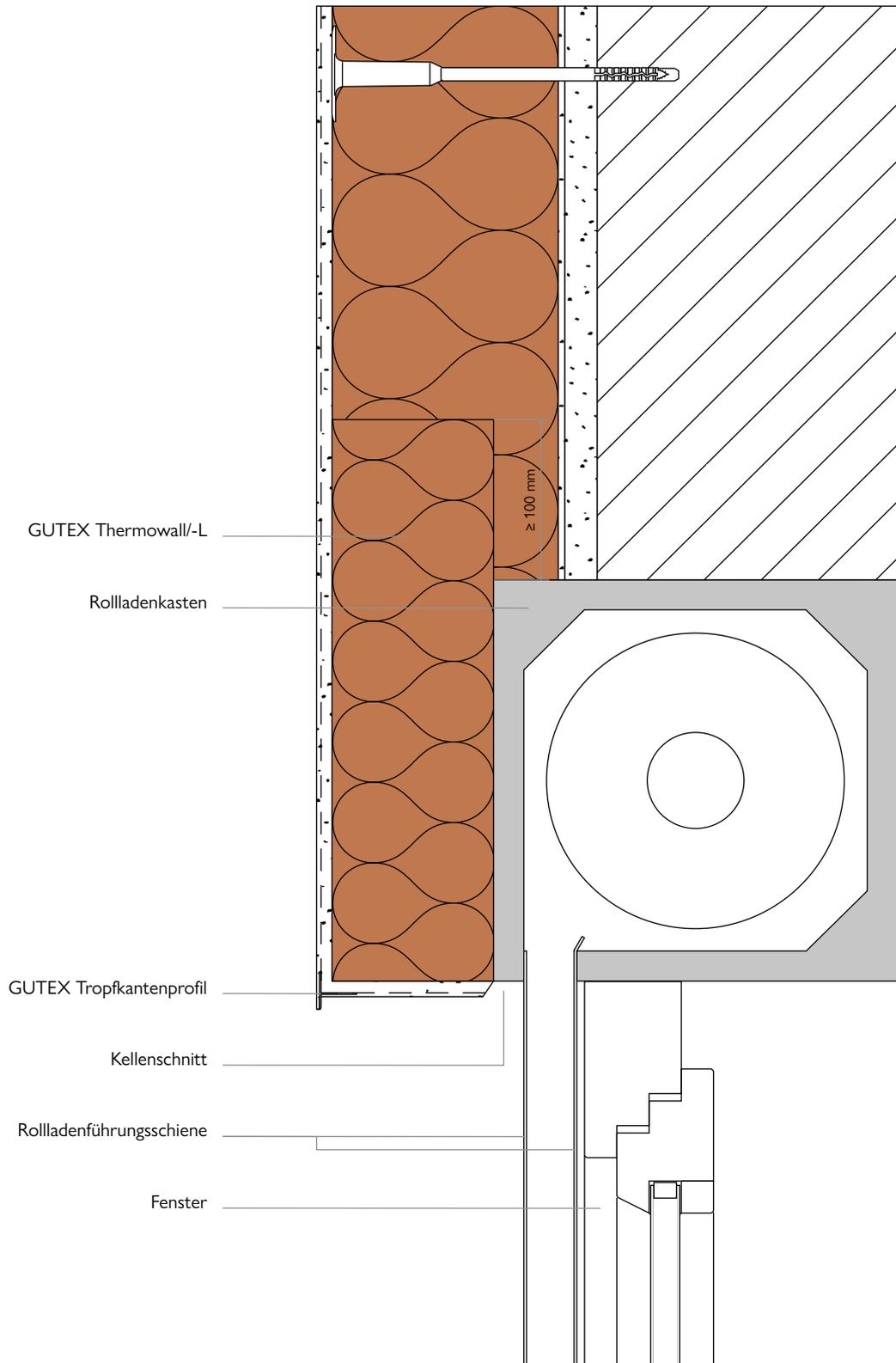
Detailnummer
2.5.420



Rolladenkasten überdämmt

Zur Überdämmung des Rolladenkastens wird eine mind. 40 mm dicke Thermowall verwendet. Diese wird mit GUTEX Fugendicht flächig in die Ausfözung der Fassadenplatte und auf den formstabilen und tragfähigen Rolladenkasten geklebt. Ein Feuchteintritt zwischen vorderer Abdeckplatte des Kastens und der Überdämmung muss dauerhaft vermieden werden.

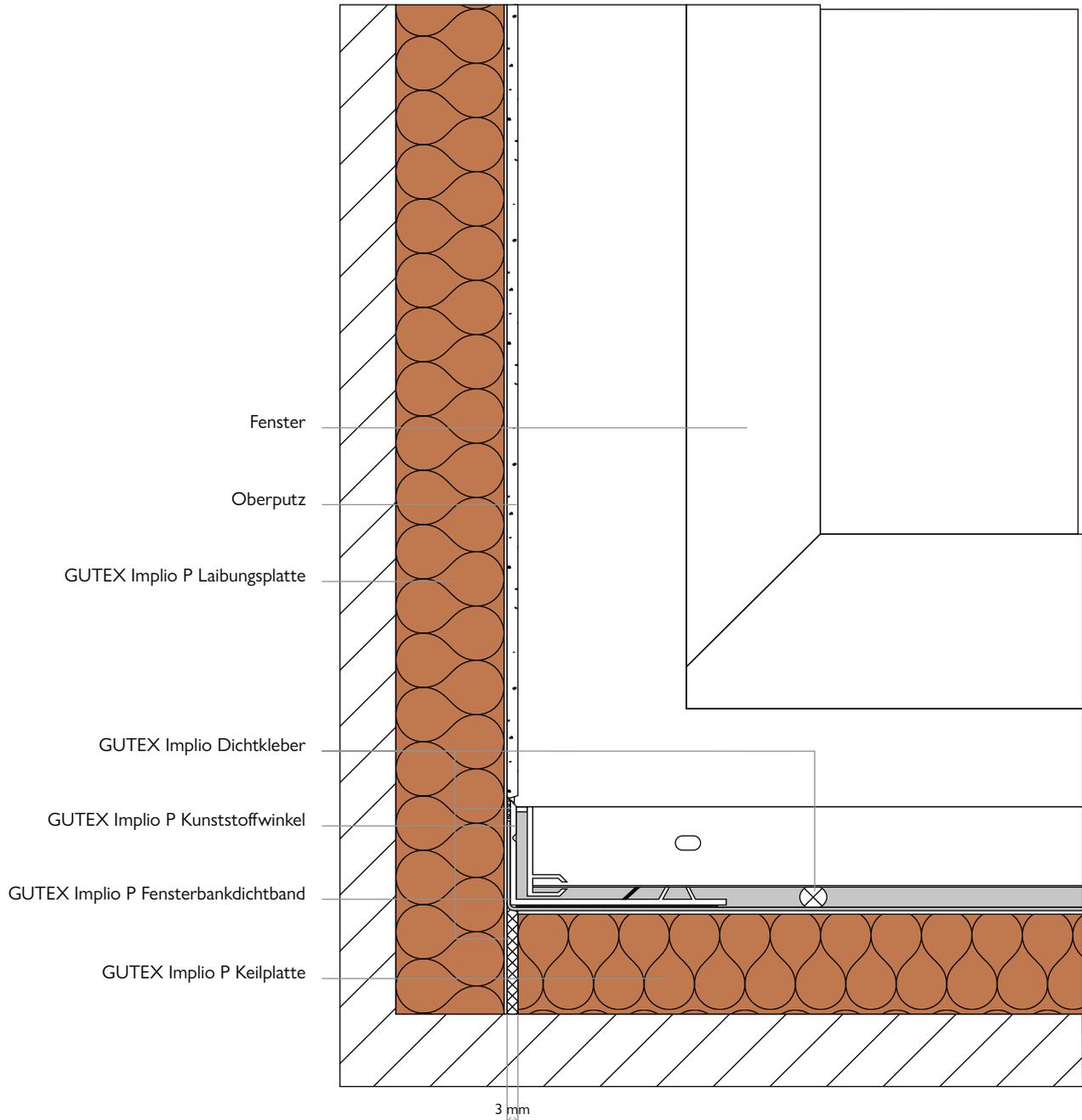
Detailnummer
2.5.603



Fensteranschluss (Vertikalschnitt)

Den Stoss zwischen Keil- und Laibungsplatte verkleben Sie mit dem GUTEX Implio Dichtkleber.

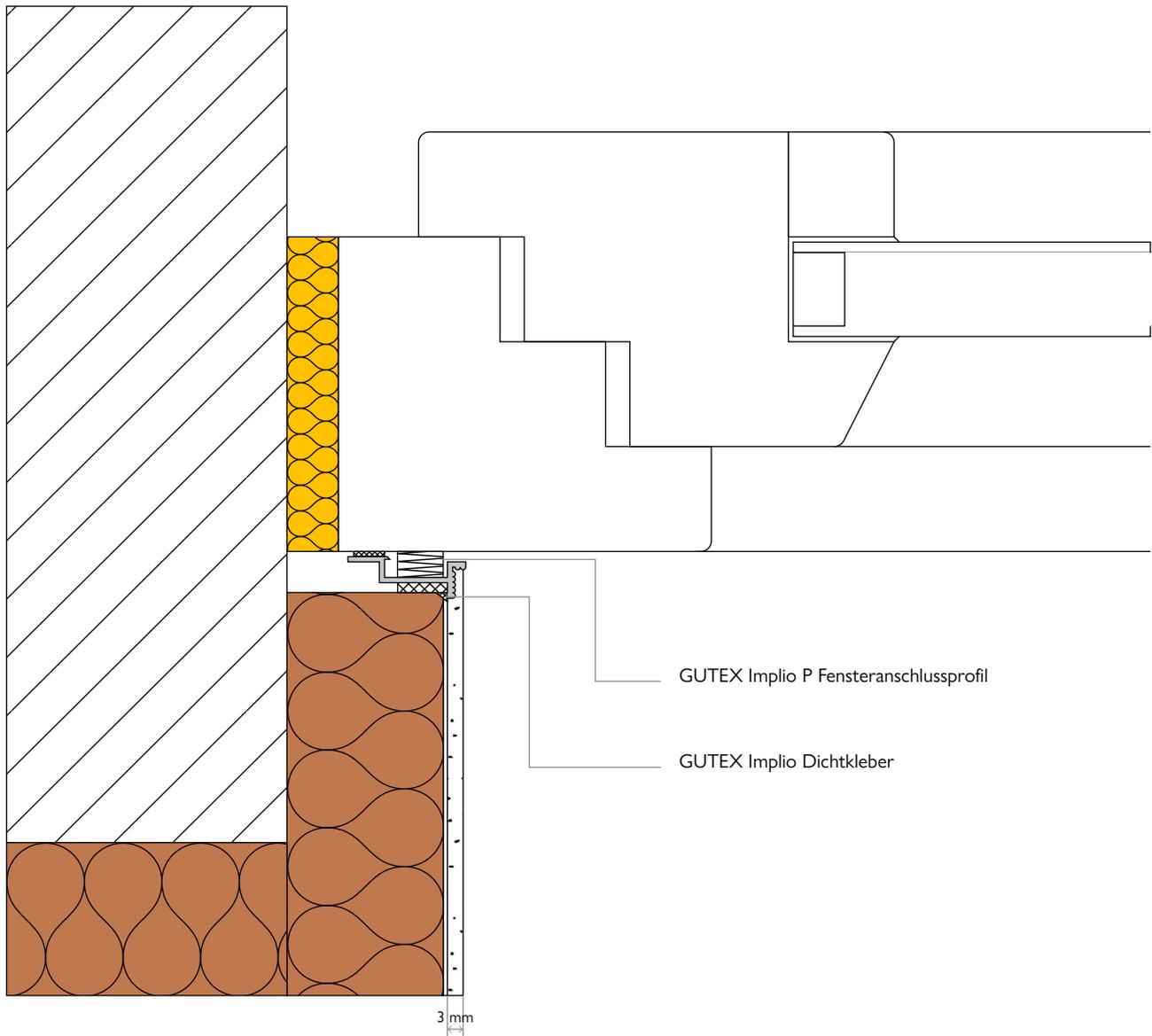
Detailnummer
2.5.510



Fensteranschluss (Horizontalschnitt)

Schliessen Sie die Laibungsplatte mit dem GUTEX Implio P Fensteranschlussprofil an den Fensterrahmen an.

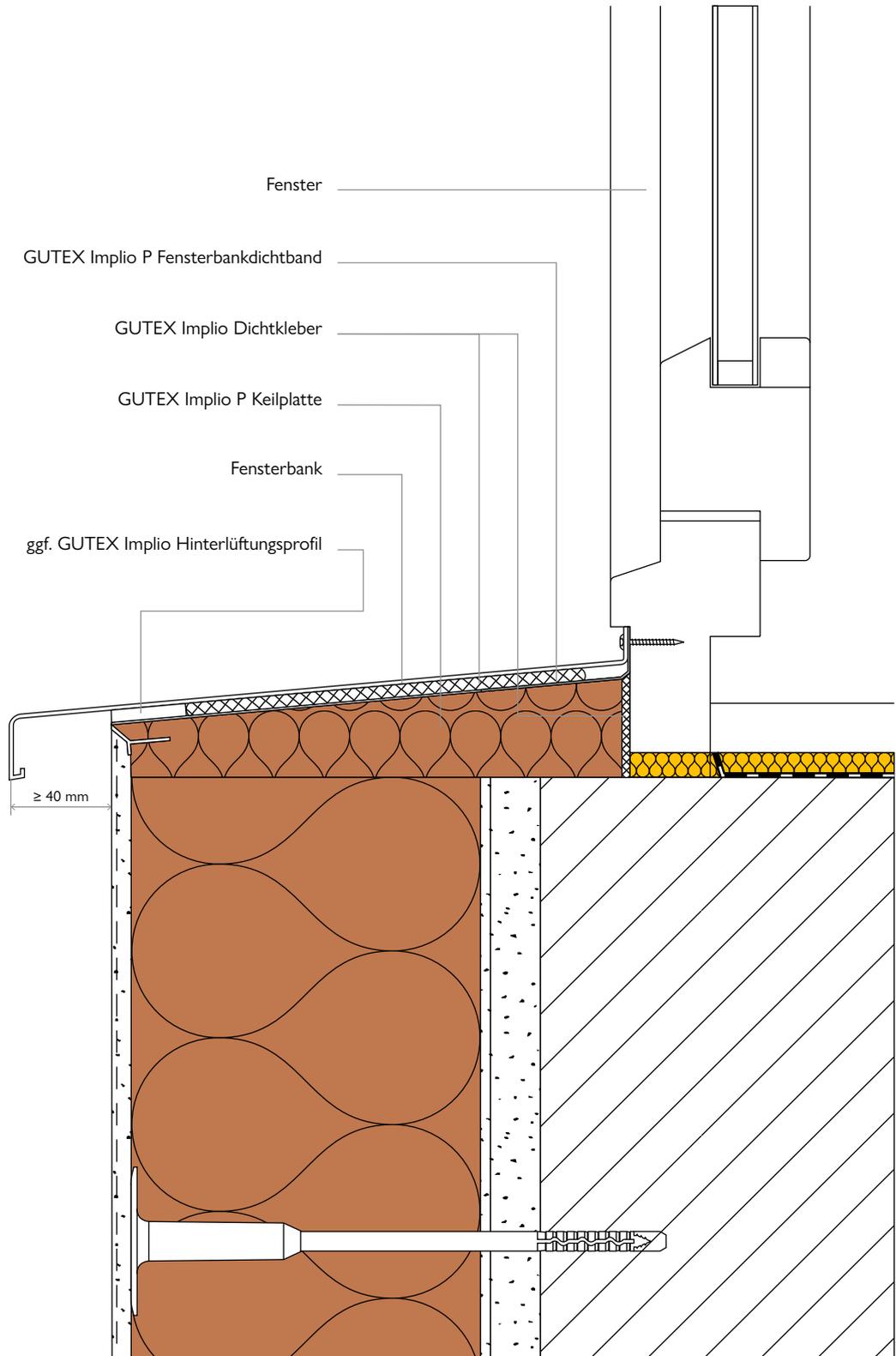
Detailnummer
2.5.412



Anschluss Fensterbank

Die Fensterbank montieren Sie mit dem GUTEX Implio Dichtkleber auf der GUTEX Implio P Keilplatte. Den Stoss zwischen Keilplatte und Fensterrahmen verkleben Sie mit GUTEX Implio Dichtkleber.

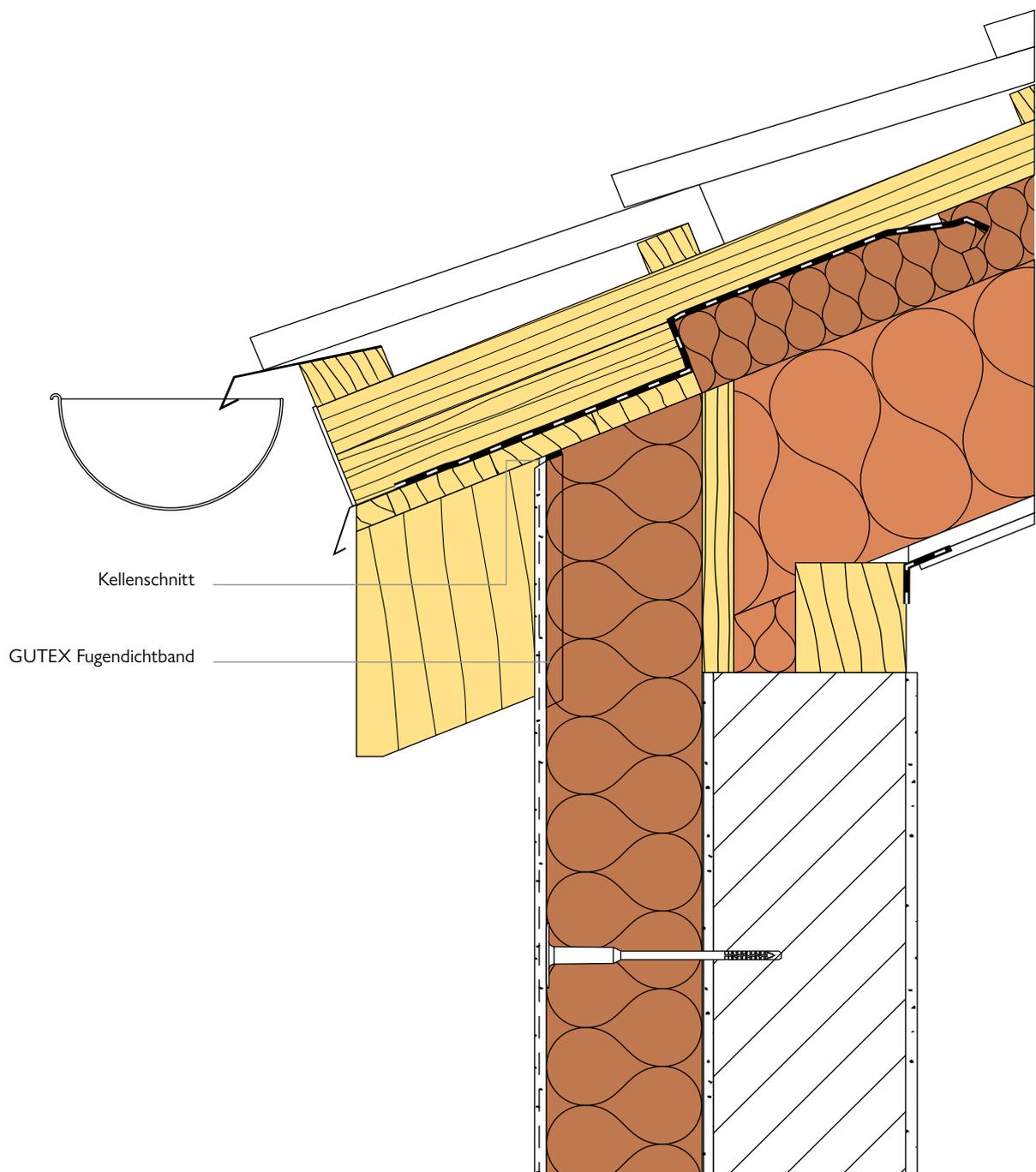
Detailnummer
2.5.512



Traufabschluss Wand gegen Dach

Das Thermowall WDVS schliessen Sie mittels GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht an Sparren und die Vorsprungschalung an.

Detailnummer
2.5.302



MATERIALVERZEICHNIS



GUTEX Thermowall



Artikelnummer	Kantenaus- bildung	Dicke [mm]	Länge × Breite [mm × mm]	m ² /Stück	Gewicht pro m ² [kg]	Stück/ Palette	Gewicht pro Palette [kg]	m ² pro Palette [m ²]
13809 ¹	Nut + Feder	80	1300 × 600	0,78	12,80	56	510	43,68
10268 ¹	Nut + Feder	100	1300 × 600	0,78	16,00	44	520	34,32
10270 ¹	Nut + Feder	120	1300 × 600	0,78	19,20	36	510	28,08
11560 ¹	Nut + Feder	140	1300 × 600	0,78	22,40	32	530	24,96
11561 ¹	Nut + Feder	160	1300 × 600	0,78	25,60	28	530	21,84
10196	Stumpf	100	830 × 600	0,49	16,00	40	320	19,92
11229	Stumpf	120	830 × 600	0,49	19,20	32	310	15,93
10198	Stumpf	140	830 × 600	0,49	22,40	28	310	13,94
10199	Stumpf	160	830 × 600	0,49	25,60	24	310	11,95
11895 ²	Stumpf	20	1250 × 590	0,73	3,20	224	590	165,20
11896	Stumpf	40	1250 × 590	0,73	6,40	112	510	82,60
11897	Stumpf	60	1250 × 590	0,73	9,60	70	480	51,62
11900	Stumpf	80	1250 × 590	0,73	12,80	56	490	41,30
11898	Stumpf	80	2600 × 1250	3,25	12,80	12	520	39,00
11892	Stumpf	100	2600 × 1250	3,25	16,00	9	520	29,25
11309	Stumpf	120	2600 × 1250	3,25	19,20	8	520	26,00
11899	Stumpf	80	2800 × 1250	3,50	12,80	12	550	42,00
11893	Stumpf	100	2800 × 1250	3,50	16,00	9	520	31,50
11308	Stumpf	120	2800 × 1250	3,50	19,20	8	550	28,00

¹ Frei über Holzständer einsetzbar

² nur für Laibungen



GUTEX Thermowall-L



Artikelnummer	Kantenaus- bildung	Dicke [mm]	Länge × Breite [mm × mm]	m ² /Stück	Gewicht pro m ² [kg]	Stück/ Palette	Gewicht pro Palette [kg]	m ² pro Palette [m ²]
14830	Stumpf	120	1200 × 400	0,48	13,20	36	270	17,28
14829	Stumpf	140	1200 × 400	0,48	15,40	32	270	15,36
14785	Stumpf	160	1200 × 400	0,48	17,60	28	270	13,44
14587	Stumpf	180	1200 × 400	0,48	19,80	24	270	11,52
14786	Stumpf	200	1200 × 400	0,48	22,00	22	270	10,56



GUTEX SN71 Sockelschiene



Artikelnummer	Länge [cm]	für Dämmung [mm]	Stück/Karton	Preisein- heit	Verkaufs- preis €
14413	200	60	10	Stück	14,34
14414	200	80	10	Stück	15,61
14415	200	100	10	Stück	16,92
14416	200	120	10	Stück	17,38
14417	200	140	10	Stück	18,60
14418	200	160	10	Stück	19,87



GUTEX VL71 Verlängerung



Artikelnummer	Breite [mm]	Länge [cm]	Stück/Karton	Preisein- heit	Verkaufs- preis €
14422	40	200	10	Stück	9,37



GUTEX AP71 Aufsteckprofil



Artikelnummer	Länge [cm]	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14419	210	10	Stück	14,82



GUTEX SV71 Stossverbinder



Artikelnummer	Länge [cm]	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14543	100	20	Stück	4,49



GUTEX EV71 Eckverbinder



Artikelnummer	Typ	Beutel/Stück	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14420	Aussenecke	10	100	Stück	1,11
14421	Innenecke	10	100	Stück	2,09



GUTEX Streichdichtung



Artikelnummer	l/Eimer	Preiseinheit	Verkaufspreis €
12774	2,5	Eimer	69,49



GUTEX Klebe- und Spachtelputz



Artikelnummer	kg/Sack	Sack/Palette	Preiseinheit	Verkaufspreis €
12229	25	36	kg	1,28



GUTEX Fugendicht



Artikelnummer	ml/Kartusche	Kartusche/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
11871	290	12	Stück	13,14



GUTEX WDVS Thermoschraubdübel



Artikelnummer	Durchmesser [mm]	Länge [mm]	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
11327	8	115	100	Stück	0,74
11328	8	135	100	Stück	0,85
11329	8	155	100	Stück	1,01
11330	8	175	100	Stück	1,19
11331	8	195	100	Stück	1,55
11332	8	215	100	Stück	1,80
11333	8	235	100	Stück	2,07
11334	8	255	100	Stück	2,30
11335	8	275	100	Stück	2,53
11404	8	295	100	Stück	3,05



GUTEX SK 1208 Schraubdübel



Artikelnummer	Bohrnendurchmesser [mm]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14890	8	Stück	auf Anfrage



GUTEX Thermodübel-Verschlussstopfen



Artikelnummer	Stück/Pack	Preiseinheit	Verkaufspreis €
10424	500	Stück	0,06



GUTEX KB 92330 Kombi-Bohrer



Artikelnummer	Durchmesser Dübel [mm]	Durchmesser Dübelschaft [mm]	Länge [mm]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14891	8	18	150	Stück	auf Anfrage



GUTEX Universal-Armierungsgewebe



Artikelnummer	Breite [cm]	lfm/Rolle	Maschenweite [mm × mm]	Bedarf [lfm/m ²]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
12231	110	50	4 × 4	1	m	2,11
14072	110	50	6 × 6	1	m	1,89



GUTEX Sockelputz



Artikelnummer	kg/Sack	Sack/Palette	Verbrauch [kg/mm Schichtdicke]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14071	25	36	1,4	kg	2,65



GUTEX Sockelanstrich



Artikelnummer	kg/Eimer	Verbrauch [kg/m ²]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
10373	18	0,5	kg	6,60



GUTEX Isoliergrund



Artikelnummer	Farbe	kg/Eimer	Verbrauch [kg/m ²]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
10369	weiss	25	0,35	kg	4,25
11788 *	getönt	25	0,35	kg	5,26

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Oberputz Eco



Artikelnummer	Farbe	Korn [mm]	kg/Eimer	Eimer/Palette	Verbrauch [kg/m ²]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14075	weiss	1,5	25	24	2,2 – 2,6	kg	3,19
14077	weiss	2,0	25	24	2,8 – 3,4	kg	3,19
14079	weiss	3,0	25	24	4,0 – 4,6	kg	3,19
14076 *	getönt	1,5	25	24	2,2 – 2,6	kg	3,53
14078 *	getönt	2,0	25	24	2,8 – 3,4	kg	3,53
14080 *	getönt	3,0	25	24	4,0 – 4,6	kg	3,53

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Combiputz



Artikelnummer	Farbe	Korn [mm]	kg/Sack	Verbrauch [kg/m ²]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
10361	weiss	1,5	25	1,7	kg	1,73
10362	weiss	2,0	25	2,3	kg	1,73
10363	weiss	3,0	25	2,7	kg	1,73
11231 *	getönt	1,5	25	1,7	kg	2,21
11230 *	getönt	2,0	25	2,3	kg	2,21
11305 *	getönt	3,0	25	2,7	kg	2,21

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit; Mindestmenge 150kg



GUTEX Combi-Silikonharzputz



Artikelnummer	Farbe	Korn [mm]	kg/Eimer	Verbrauch [kg/m ²]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
11922	weiss	1,5	25	2,3	kg	2,97
11923	weiss	2,0	25	3,0	kg	2,97
11924	weiss	3,0	25	4,3	kg	2,97
11925 *	getönt	1,5	25	2,3	kg	3,60
11926 *	getönt	2,0	25	3,0	kg	3,60
11927 *	getönt	3,0	25	4,3	kg	3,60

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Mineralfarbe Eco



Artikelnummer	Farbe	l/Eimer	Eimer/Palette	Verbrauch bei 2 Anstrichen [l/m ²]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14081	weiss	15	32	0,3 – 0,4	l	13,99
14082 *	getönt	15	32	0,3 – 0,4	l	16,00

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Combi-Mineralfarbe



Artikelnummer	Farbe	l/Eimer	Verbrauch bei einmaligem Anstrich [l/m ²]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
12232	weiss	15	0,3	l	7,07
11125 *	getönt	15	0,3	l	10,02

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Fassadenfarbe Solar Reflex



Artikelnummer	Farbe	l/Eimer	Eimer/Palette	Verbrauch bei 2 Anstrichen [l/m ²]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14083	getönt	15	32	0,30 – 0,36	l	17,75



GUTEX Combi-Mineralfarbe PV



Artikelnummer	Farbe	l/Eimer	Verbrauch bei einmaligem Anstrich [l/m ²]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
10360	weiss	15	0,3	l	11,26
11174 *	getönt	15	0,3	l	11,83

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Implio Dichtkleber



Artikelnummer	ml/Kartusche	Preiseinheit	Verkaufspreis €
12507	310	Stück	14,52

Ihre Ansprechpartner für Vertrieb



Markus Keller
Geschäftsführer Schweiz
+41 79 191 33 30
markus.keller@gutex.ch



Marc Bühlmann
Vertrieb West-Schweiz
+41 79 158 62 97
marc.buehlmann@gutex.ch



Markus Baumgartner
Vertrieb Bern/Oberwallis
+41 79 956 70 55
markus.baumgartner@gutex.ch



Adrian von Rotz
Vertrieb Zentral-Schweiz/
Nordwest-Schweiz
+41 79 527 53 12
adrian.vonrotz@gutex.ch



Frédéric Burkhalter
Vertrieb West-Schweiz
+41 79 307 09 49
frederic.burkhalter@gutex.ch



Stephan Menzi
Vertrieb Ost-Schweiz
+41 79 405 71 75
stephan.menzi@gutex.ch



Ivo Schwager
Vertrieb Ost-Schweiz
+41 79 362 91 15
ivo.schwager@gutex.ch

Rechtliche Hinweise

Für die Konstruktionsdetailzeichnungen gilt ohne weitere Beschreibung, dass der Aufbau des Thermowall WDVS den Vorgaben der GUTEX Verarbeitungsrichtlinien entspricht. Die Sockelausbildung unter dem Thermowall WDVS sowie die Ausführung der Dachkonstruktion inklusive der Wasserführung entsprechen den anerkannten Regeln der Technik.

Verbrauchs-, Mengen- und Zeitangaben sind Durchschnittswerte. Es können Abweichungen auftreten.

Technische Hotline



Wir unterstützen Sie gerne bei allen Schritten der Dämmung mit Thermowall WDVS auf mineralischen Untergründen. Unsere Experten der Technischen Hotline stehen Ihnen für Ihre Anfragen zur Verfügung.

+49 7741 6099-125